

# **ZH\_OBERGERICHT RU210064 vom 30. Juni 2021**

ZH Obergericht, 2021-06-30, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_obergericht\\_RU210064](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_RU210064)

FR: ZH\_OBERGERICHT RU210064 du 30 juin 2021

IT: ZH\_OBERGERICHT RU210064 del 30 giugno 2021

## **Erwägungen**

### **E. 2**

Die Verteidigung vermögenswerter Güter gilt im Regelfall nicht als Wahrung höchstpersönlicher Rechte (BK-Bucher/Aebi-Müller, Art. 19-19c ZGB N 255). Der Kläger, welcher prozessunfähig ist, kann daher nicht selbstständig eine Forderungsklage anheben. Mangels Genehmigung der Beschwerde durch den Vertretungsbeistand des Klägers fehlt es an einer Prozessvoraussetzung, weshalb auf die Beschwerde des Klägers vom 2. Juni 2021 nicht einzutreten ist (Art. 60 ZPO i.V.m. Art. 59 ZPO).

### **E. 3**

Umstände halber sind für das vorliegende Beschwerdeverfahren keine Kosten zu erheben und keine Parteientschädigungen zuzusprechen. Es wird beschlossen:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.